



Entwurf (Stand: 29.10.2015)

**Delegationsreise von Frau Ministerin Svenja Schulze
nach Japan
in der Zeit vom 07.11.2015 – 13.11.2015**

Ziele der Reise:

- *Stärkung der Kooperationen zwischen nordrhein-westfälischen und japanischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen;*
- *Grand Challenges – die großen gesellschaftlichen Herausforderungen (z.B. Alternde Gesellschaft – gemeinsame Themen und nicht immer gleiche Ansätze);*
- *Frauenpolitischer Beitrag: Stärkung von Wissenschaftlerinnen*

Samstag, 7.11.2015

14:35 Uhr	Abflug der Delegation aus Düsseldorf
15:30 Uhr	Ankunft in Frankfurt
17:55 Uhr	Weiterflug nach Tokio

Sonntag, 8.11.2015

13:05 Uhr	Ankunft Tokio (HND)
anschl.	Bustransfer zum Hotel The New Otani, Tokio und Einchecken
17:45 Uhr	Treffpunkt im Foyer, Fußweg zum Restaurant
18:00 Uhr	Abendessen mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener deutscher Organisationen in Japan (Briefing/Hintergrundinformationen zu Japan)

Montag, 9.11.2015

	Frühstück im Hotel
9.00 Uhr	Abfahrt
9:30 – 10:30 Uhr	United Nations University Main Campus Tokyo (European Campus = Bonn / internationale Wissenschaftsstadt Bonn)
11:45 -12:05 Uhr	Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie (MEXT)
12:30– 14:00 Uhr	Mittagessen mit dem deutschen Botschafter (Briefing zu Japan)
anschl.	Anreise nach Chiba
16:00 – 16:45 Uhr	Universität Chiba, Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit der HHU Düsseldorf
	Rückfahrt nach Tokio
18:00 – 21.30 Uhr	Kamingespräch zum Thema "Wohlfahrt und Gesundheit im demographischen Wandel der Gesellschaft" (Welfare and Health in the Ageing Society), einschließlich Abendessen (Organisation: DAAD)

Dienstag, 10.11.2015

	Frühstück im Hotel
8:30 Uhr	Abfahrt
9:00 – 10:00 Uhr	Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen Universitätsklinikum Essen und QD Laser Inc. (innovatives Augenlaserprojekt)
11:00 – 12:00 Uhr	AMED (neue japanische Organisation zur Förderung der Medizinfor- schung u.a. Forschungen zur alternden Gesellschaft)
12:00 - 12:30 Uhr	Fahrt zum Tokyo Institute of Technology
12:30 – 13:00 Uhr	Imbiss der Delegation
13:00 – 14:00 Uhr	Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen ITA/RWTH Aachen und Tokyo Institute of Technology
15:00 – 16:00 Uhr	Gespräch zur Frauenförderung an der Sophia Universität
16:30 – 17:30 Uhr	JSPS (Japan Society for the Promotion of Science – Europabüro befindet sich in Bonn)
ab 19 Uhr	Abendessen mit japanischen Wissenschaftlerinnen in Japan

Mittwoch, 11.11.2015

	Frühstück im Hotel, Auschecken
8.30 Uhr	Abfahrt
9:00 – 10:30 Uhr	Besuch der Waseda Universität einschl. Dialogue Meeting und Gespräch mit Studierenden (Kooperation mit Universität Bonn)
ca. 11:30 – 14:30 Uhr	Fahrt mit den Schnellzug Shinkansen nach Kyoto
	Busfahrt zum Hotel Grand Prince Kyoto, Einchecken
15:30 Uhr	Abfahrt zur Doshisha Universität
16:00 – 18:15 Uhr	Besuch der Doshisha Universität (Kooperation mit der HHU Düsseldorf): Austausch mit der Leitungsebene sowie Gespräch mit Studierenden
18:30 Uhr	Abendessen der Delegation

Donnerstag, 12.11.2015

	Frühstück im Hotel, Auschecken
10.00 Uhr	Fahrt nach Osaka mit dem Bus
12:00 Uhr	Mittagessen mit Herrn Generalkonsul Karsten und der Leitungsebene der Universität Osaka
13:30 – 15:30 Uhr	Besuch der Universität Osaka (u.a. Kooperation mit U Bielefeld – CITEC / Robotik) einschließlich Treffen mit der Leitungsebene
	Busfahrt zum Hotel Imperial, Einchecken
19:00 – 21:00 Uhr	Abendessen mit geladenen Gästen aus Kansai

Freitag, 13.11.205

	Frühstück im Hotel und Auschecken
10:50 – 14:55 Uhr	Flug Osaka (KIX) nach Frankfurt
17:10 – 18:00 Uhr	Flug Frankfurt – Düsseldorf

Delegationsmitglieder aus den Hochschulen:

Frau Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch

Prorektorin für Internationales, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Frau Prof. Dr. Friederike Anne Eyssel

Center of Excellence - Cognitive InteractionTechnology CITEC, Universität Bielefeld

Herr Prof. Dr. med. Wolfgang Sauerwein

Universitätsklinikum Essen, Japan-Beauftragter

Herr PD Dr. Gunnar Seide

Mitglied Institutsleitung ITA RWTH Aachen

Herr Prof. Dr. Reinhard Zöllner

Leiter der Abteilung für Japanologie und Koreanistik, Universität Bonn